

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 6. Juni 1961

Vorbericht 17

**Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
Besatzungszone und dem Sowjetsektor von
Berlin unter den Erwerbstätigen**



Bestellnummer : A - VZ 1961 V 17

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffsbestimmungen	6
Übersichten	
1. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen	8
2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern	16
3. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin unter den Erwerbslosen am 6.6.1961	22
Anhang	23

Erschienen im Dezember 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet

Preis: DM 1.--

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht werden weitere Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 über die Vertriebenen und die Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin (kurz: "Deutsche aus der SBZ") veröffentlicht. In den nachfolgenden Übersichten sind Zahlen über die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen insgesamt und die beiden Personenkreise der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ nachgewiesen. Ferner sind die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes (§§ 3 und 4) "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind und zum Personenkreis der Deutschen aus der SBZ zählen, gesondert aufgeführt. Darüber hinaus sind in den Übersichten Zahlen über die Personen unter den Vertriebenen, die nach der eigentlichen Vertreibung zwischenzeitlich in den sowjetisch besetzten Gebieten Mitteldeutschlands gewohnt haben und erst danach in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind, enthalten.

In der Übersicht 1 sind die Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ unter den Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern und in Übersicht 2 nach der Stellung im Beruf und Ländern dargestellt.

Die Übersicht 3 enthält Angaben über die Zahl der Erwerbslosen (insgesamt - darunter Vertriebene und Deutsche aus der SBZ -) nach Ländern.

Bei der Verwendung der nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 ist zu berücksichtigen:

1. daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind;
2. daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen;

3. daß bei der Zuordnung zu den Wirtschaftsabteilungen die Systematik der Volks- und Berufszählung verwendet wird, d.h. daß eine Reihe von Anstalten und Einrichtungen der Öffentlichen Hand unter Organisation ohne Erwerbscharakter (z.B. auf dem Gebiete des Unterrichts und Gesundheitswesens usw.) der Wirtschaftsabteilung 7 "Dienstleistung" und nicht, wie bei der Systematik der Wirtschaftszweige und den hiervon abgeleiteten Spezialsystematiken für Betriebszählungen, den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 "Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte" und "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung" zugeordnet sind.

Erwerbstätige sind alle Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder ertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbslose sind Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen und sich als "arbeitslos" und "arbeitsuchend" bezeichnen.

Die Definitionen der Personenkreise der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ sind in den nachfolgenden Begriffsbestimmungen aufgeführt.

Begriffsbestimmungen

Als Vertriebene gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B sowie deren Kinder. Hierzu zählen auch diejenigen Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, die unmittelbar nach der Vertreibung ihren Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin genommen haben und erst danach in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind.

Deutsche aus der SBZ sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind und einschl. ihrer danach geborenen Kinder. Zu den "Deutschen aus der SBZ" rechnen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind. In den nachfolgend dargestellten Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind die Vertriebenen, die vor ihrem Zuzug in das Bundesgebiet zwischenzeitlich den Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin hatten, nicht enthalten.

Vergleich zu anderen Erhebungen

Bei der Beurteilung der Zahlen über die Vertriebenen und die Deutschen aus der SBZ wie sie in der Volks- und Berufszählung 1961 nachgewiesen werden, insbesondere beim Vergleich mit den Zahlen aus anderen Erhebungen, ist folgendes zu berücksichtigen:

Bei der Volks- und Berufszählung 1961 wurden als Vertriebene nur solche Personen mit ihren Kindern erfaßt, die den Besitz eines Bundesvertriebenenausweises A oder B angegeben hatten (Ausweis- Vertriebene). Bei der Volks- und Berufszählung 1950 waren dagegen alle deutschen Staatsangehörigen oder deutschen Volkszugehörigen mit ihren Kindern als Vertriebene gezählt worden, die am 1. September 1939 ihren Wohnsitz in den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland hatten (Wohnsitzvertriebene). Diese Wohnsitzdefinition wurde auch der Fortschreibung der Vertriebenenzahlen zugrunde gelegt.

Da nicht alle Berechtigten einen Ausweis beantragt haben, muß die Zahl der bei der Volks- und Berufszählung 1961 ermittelten "Ausweis-Vertriebenen" niedriger liegen, als die fortgeschriebene Zahl der "Wohnsitz-Vertriebenen". Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 sind deshalb nur als Mindestzahlen zu werten.

Bei Vergleichen der nach Kriegsende in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogenen Deutschen aus der SBZ mit den früher erfaßten "Zugewanderten" ist zu berücksichtigen, daß der letztgenannte Personenkreis die Personen mit ihren Kindern umfaßt, die am 1. September 1939 in der sowjetischen Besatzungszone oder in ganz Berlin gewohnt hatten. Bei den "Deutschen aus der SBZ" fehlen im Gegensatz zum Personenkreis der "Zugewanderten" die aus Berlin (West) und die während des Krieges in das Bundesgebiet Zugezogenen.

Gewisse Unterschiede ergeben sich auch bei der Einbeziehung des Saarlandes durch Sonderregelungen, die bei den Zählungen bzw. bei der Fortschreibung erforderlich waren.

Die "Sowjetzonenflüchtlinge", d.h. die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C einschl. deren Kinder, sind bei der Volks- und Berufszählung 1950 und bei der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes nicht gesondert erfaßt worden.

1. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
unter den Erwerbstätigen am

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Nach		
				Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
						Männliche und
1	Schleswig-Holstein	Insgesamt	979 283	157 542	9 836	272 757
2		Vertriebene	250 281	21 355	2 204	80 056
3		%	25,6	13,6	22,4	29,4
4		Deutsche aus der SBZ	51 447	3 699	304	15 345
5		%	5,3	2,3	3,6	5,6
6		dar. mit Ausweis C	25 180	2 144	177	6 173
7		%	48,9	58,0	50,0	40,2
8	Hamburg	Insgesamt	887 689	13 011	10 841	274 586
9		Vertriebene	102 359	881	862	32 252
10		%	11,5	6,8	8,0	11,7
11		Deutsche aus der SBZ	71 092	708	554	23 350
12		%	8,0	5,4	5,1	8,5
13		dar. mit Ausweis C	17 644	196	133	5 034
14		%	24,8	27,7	24,0	21,6
15	Niedersachsen	Insgesamt	3 007 379	588 376	68 118	948 166
16		Vertriebene	678 233	52 635	18 620	262 536
17		%	22,6	8,9	27,3	27,7
18		Deutsche aus der SBZ	169 402	11 224	3 568	60 095
19		%	5,6	1,9	5,2	6,3
20		dar. mit Ausweis C	59 000	4 652	1 031	17 573
21		%	34,8	41,4	28,9	29,2
22	Bremen	Insgesamt	317 414	5 977	3 895	107 114
23		Vertriebene	44 194	668	414	16 010
24		%	13,9	11,2	10,6	14,9
25		Deutsche aus der SBZ	23 632	308	142	8 204
26		%	7,4	5,2	3,6	7,7
27		dar. mit Ausweis C	5 445	78	31	1 628
28		%	23,0	25,3	21,8	19,8
29	Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	7 144 456	458 420	516 038	2 948 714
30		Vertriebene	1 014 849	23 957	77 111	461 163
31		%	14,2	5,2	15,0	15,6
32		Deutsche aus der SBZ	450 077	8 329	29 502	200 592
33		%	6,3	1,8	5,7	6,8
34		dar. mit Ausweis C	108 068	3 024	4 017	43 478
35		%	24,0	36,3	13,6	21,7
36	Hessen	Insgesamt	2 318 182	316 334	31 043	864 091
37		Vertriebene	367 076	16 004	4 856	159 350
38		%	15,8	5,1	15,6	18,4
39		Deutsche aus der SBZ	157 359	4 265	1 530	61 836
40		%	6,8	1,3	4,9	7,2
41		dar. mit Ausweis C	47 189	1 649	479	16 706
42		%	30,0	38,7	31,3	27,0

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen								Lfd. Nr.
Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt ¹⁾	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte ²⁾	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung ²⁾	Ohne Angabe	
weibliche Personen								
98 569	135 348	64 711	18 579	124 370	24 113	72 063	1 395	1
29 071	33 541	17 971	4 657	32 870	5 458	22 770	328	2
29,5	24,8	27,3	25,1	26,4	22,6	31,6	23,5	3
3 699	7 594	2 904	1 288	10 306	1 330	4 866	62	4
3,8	5,6	4,5	6,9	8,3	5,5	6,8	4,4	5
1 527	4 054	1 435	711	5 232	582	3 113	32	6
41,3	53,4	49,4	55,2	50,8	43,8	64,0	51,6	7
58 845	168 302	108 761	31 312	147 738	17 208	51 414	5 671	8
7 225	16 636	13 397	3 600	17 386	2 206	7 490	424	9
12,3	9,9	12,3	11,5	11,8	12,8	14,6	7,5	10
4 270	12 393	7 101	2 704	14 167	1 763	3 657	425	11
7,3	7,4	6,5	8,6	9,6	10,2	7,1	7,5	12
812	3 406	1 763	773	3 720	433	1 294	80	13
19,0	27,5	24,8	28,6	26,3	24,6	35,4	18,8	14
264 710	363 931	173 730	47 987	315 889	67 026	166 814	2 632	15
72 626	80 488	43 966	10 519	74 884	13 429	47 984	546	16
27,4	22,1	25,3	21,9	23,7	20,0	26,8	20,7	17
11 711	24 017	8 165	3 866	30 780	3 989	11 847	140	18
4,4	6,6	4,7	8,1	9,7	6,0	7,1	5,5	19
3 179	9 273	2 605	1 585	11 949	1 305	5 803	45	20
27,1	38,6	31,9	41,0	38,8	32,7	49,0	32,1	21
19 004	57 489	43 744	7 451	43 834	6 072	22 157	677	22
3 136	6 476	5 739	1 012	6 187	851	3 643	58	23
16,5	11,3	13,1	13,6	14,1	14,0	16,4	8,6	24
1 419	4 005	2 651	559	4 343	505	1 449	46	25
7,5	7,0	6,1	7,5	9,9	8,3	6,5	6,8	26
249	1 103	561	164	1 071	125	423	12	27
17,5	27,5	21,2	29,3	24,7	24,7	29,2	26,1	28
527 255	501 002	372 488	120 323	773 580	150 441	313 541	32 654	29
97 810	98 859	54 540	16 473	100 349	19 155	62 163	2 563	30
18,6	11,0	14,6	12,7	13,0	12,7	18,1	9,1	31
36 371	50 717	19 254	9 435	60 213	10 323	22 438	2 903	32
6,9	5,6	5,2	7,8	7,8	6,9	6,5	8,9	33
7 602	14 088	4 987	2 600	16 510	2 580	8 733	449	34
20,9	27,8	25,9	27,6	27,4	25,0	38,9	15,5	35
177 902	285 420	141 650	48 904	272 186	40 584	136 529	3 529	36
31 074	41 243	25 512	7 932	45 076	6 868	28 635	476	37
17,5	14,4	18,0	16,3	16,6	16,9	21,0	13,5	38
9 368	23 518	8 488	5 069	29 413	3 660	9 911	281	39
5,3	8,2	6,0	10,4	10,8	9,1	7,3	7,9	40
2 561	7 380	2 677	1 444	9 403	1 046	3 762	82	41
27,3	31,4	31,5	28,5	32,0	28,4	38,0	29,2	42

werden (vgl. Liste im Anhang). - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (vgl. Liste im Anhang).

1. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
unter den Erwerbstätigen am

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Nach		
				Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
						Männliche und
43	Rheinland-Pfalz	Insgesamt	1 605 703	351 841	16 767	529 573
44		Vertriebene	116 460	8 228	870	47 330
45		%	7,3	2,3	5,2	8,9
46		Deutsche aus der SBZ	61 104	2 526	441	25 460
47		%	3,8	0,7	2,6	4,8
48		dar. mit Ausweis C	17 906	886	110	6 631
49		%	29,3	35,1	24,9	26,0
50	Baden-Württemberg	Insgesamt	4 013 172	636 868	30 187	1 765 181
51		Vertriebene	570 716	17 046	3 729	325 835
52		%	14,2	2,7	12,4	18,5
53		Deutsche aus der SBZ	222 754	4 474	1 291	116 337
54		%	5,6	0,7	4,3	6,6
55		dar. mit Ausweis C	61 879	1 868	347	30 048
56		%	27,8	41,8	26,9	25,8
57	Bayern	Insgesamt	4 681 116	1 013 964	47 907	1 676 471
58		Vertriebene	715 417	35 546	6 899	347 207
59		%	15,3	3,5	14,4	20,7
60		Deutsche aus der SBZ	149 307	5 048	1 253	70 418
61		%	3,2	0,5	2,6	4,2
62		dar. mit Ausweis C	40 871	1 762	374	17 922
63		%	27,4	34,9	29,8	25,5
64	Saarland	Insgesamt	432 446 ^{a)}	36 157	56 271	142 988
65		Vertriebene	7 302	150	574	3 129
66		%	1,7	0,4	1,0	2,2
67		Deutsche aus der SBZ	9 950	165	773	3 662
68		%	2,3	0,5	1,4	3,7
69		dar. mit Ausweis C	1 729	50	63	643
70		%	17,4	30,3	8,2	16,6
71	Berlin (West)	Insgesamt	1 032 878	5 892	10 699	401 604
72		Vertriebene	71 442	494	520	25 296
73		%	6,9	8,4	4,9	6,3
74		Deutsche aus der SBZ	194 315	1 354	1 400	76 385
75		%	18,8	23,0	13,1	19,0
76		dar. mit Ausweis C	29 293	303	268	10 408
77		%	15,1	22,4	19,1	13,6
78	Bundesgebiet	Insgesamt	26 419 718 ^{b)}	3 584 382	801 602	9 931 245
79		Vertriebene	3 938 329	176 964	116 960	1 760 164
80		%	14,9	4,9	14,6	17,7
81		Deutsche aus der SBZ	1 560 439	42 100	40 808	661 884
82		%	5,9	1,2	5,1	6,7
83		dar. mit Ausweis C	414 204	16 612	7 030	156 244
84		%	26,5	39,5	17,2	23,6

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrie-

a) In der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen nicht bereinigt; um einige Personen Differenz. - b) Unter Berücksichtigung

6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen								Lfd. Nr.
Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit nicht an anderer Stelle ¹⁾ genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte ²⁾	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung ²⁾	Ohne Angabe	
weibliche Personen								
132 766	170 788	83 854	20 436	157 663	30 195	111 513	304	43
12 507	11 948	5 281	1 705	13 402	2 385	12 775	28	44
9,4	7,0	6,3	8,3	8,5	7,9	11,5	9,2	45
5 133	7 521	2 669	1 090	9 595	1 333	5 326	10	46
3,9	4,4	3,2	5,3	6,1	4,4	4,8	3,3	47
1 185	2 321	832	398	3 246	325	1 968	4	48
23,1	30,9	31,2	36,5	35,8	24,4	37,0	40,0	49
294 587	372 128	172 769	65 192	404 583	69 728	187 921	14 028	50
51 633	47 654	24 665	9 042	50 953	7 104	31 086	1 969	51
17,5	12,8	14,3	13,9	12,6	10,2	16,5	14,0	52
14 784	24 983	8 904	5 240	31 567	3 643	10 231	900	53
5,0	6,7	5,2	8,0	7,9	5,2	5,4	6,4	54
3 990	7 422	2 724	1 496	8 911	981	3 845	247	55
27,0	29,7	30,6	28,5	27,9	26,9	37,6	27,4	56
351 360	474 248	226 887	72 944	477 570	91 714	235 510	12 541	57
66 393	75 276	35 485	11 120	74 233	11 186	50 382	1 690	58
18,9	15,9	15,6	15,2	15,5	12,2	21,4	13,5	59
9 657	20 319	5 726	2 936	23 152	3 068	7 241	489	60
2,7	4,3	2,5	4,0	4,8	3,3	3,1	3,9	61
2 684	6 015	1 701	789	6 269	837	2 377	141	62
27,8	29,6	29,7	26,9	27,1	27,3	32,8	28,8	63
33 565	55 681	24 499	7 775	42 343	8 151	23 842	1 186	64
623	799	291	183	902	132	510	9	65
1,9	1,4	1,2	2,4	2,1	1,6	2,1	0,8	66
905	1 369	408	260	1 456	193	502	57	67
2,7	2,5	1,7	3,3	3,4	2,4	2,1	4,8	68
146	274	69	45	254	27	117	1	69
16,1	20,0	16,9	17,3	20,2	14,0	23,3	1,8	70
66 268	147 304	62 915	19 285	187 405	17 220	109 606	4 670	71
6 157	9 266	3 918	1 050	14 457	1 604	8 459	221	72
9,3	6,3	6,2	5,4	7,7	9,3	7,7	4,7	73
12 553	28 096	8 958	3 429	40 013	4 279	17 000	848	74
18,9	19,1	14,2	17,8	21,4	24,8	15,5	18,2	75
2 177	4 476	1 280	472	6 013	499	3 282	115	76
17,3	15,9	14,3	13,8	15,0	11,7	19,3	13,6	77
2 024 831	3 131 641	1 476 003	460 198	2 947 166	522 450	1 460 910	79 297	78
378 255	422 186	230 766	67 343	430 659	70 378	275 897	8 717	79
18,7	13,5	15,6	14,6	14,6	13,5	18,9	11,0	80
109 870	204 532	75 228	35 876	255 405	34 107	94 468	6 161	81
5,4	6,5	5,1	7,8	8,7	6,5	6,5	7,8	82
26 112	59 812	20 654	10 477	72 618	8 740	34 717	1 208	83
23,8	29,2	27,4	29,2	28,4	25,6	36,8	19,6	84

ben werden (vgl. Liste im Anhang). - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (vgl. Liste im Anhang).
der Fußnote a).

1. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
unter den Erwerbstätigen am

Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Nach		
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
						Männliche
1	Schleswig-Holstein	Insgesamt	631 007	92 795	8 891	193 992
2		Vertriebene	163 450	13 815	1 962	54 887
3		%	25,9	14,9	22,1	28,3
4		Deutsche aus der SBZ	32 880	2 422	315	10 662
5		%	5,2	2,6	3,5	5,5
6		dar. mit Ausweis C	16 945	1 418	151	4 430
7		%	51,5	58,5	47,9	41,5
8	Hamburg	Insgesamt	549 419	7 941	9 418	186 658
9		Vertriebene	63 837	635	739	21 998
10		%	11,6	8,0	7,8	11,8
11		Deutsche aus der SBZ	42 045	519	448	15 416
12		%	7,7	6,5	4,8	8,3
13		dar. mit Ausweis C	11 312	134	102	3 563
14		%	26,9	25,8	22,8	23,1
15	Niedersachsen	Insgesamt	1 910 242	291 962	62 914	680 250
16		Vertriebene	450 728	28 645	17 233	185 104
17		%	23,6	9,8	27,4	27,4
18		Deutsche aus der SBZ	108 050	6 856	3 245	41 876
19		%	5,7	2,3	5,2	6,2
20		dar. mit Ausweis C	39 834	2 923	932	12 895
21		%	36,9	42,6	28,7	30,8
22	Bremen	Insgesamt	209 640	4 346	3 471	79 136
23		Vertriebene	29 158	497	368	11 647
24		%	13,9	11,4	10,6	14,7
25		Deutsche aus der SBZ	14 874	242	120	5 804
26		%	7,1	5,6	3,5	7,3
27		dar. mit Ausweis C	3 610	52	27	1 187
28		%	24,3	21,5	22,5	20,5
29	Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	4 818 295	231 897	502 053	2 167 485
30		Vertriebene	706 868	14 729	75 879	331 448
31		%	14,7	6,4	15,1	15,3
32		Deutsche aus der SBZ	298 694	5 745	28 817	140 323
33		%	6,2	2,5	5,7	6,5
34		dar. mit Ausweis C	74 876	2 002	3 879	31 687
35		%	25,1	34,8	13,5	22,6
36	Hessen	Insgesamt	1 449 525	126 478	28 717	606 638
37		Vertriebene	238 519	7 958	4 497	108 198
38		%	16,5	6,3	15,7	17,8
39		Deutsche aus der SBZ	95 812	2 374	1 373	41 254
40		%	6,6	1,9	4,8	6,8
41		dar. mit Ausweis C	30 644	946	430	11 573
42		%	32,0	39,8	31,3	28,1

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen

Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit nicht an anderer Stelle ¹⁾ genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte ²⁾	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung ²⁾	Ohne Angabe	Lfd. Nr.
Personen								
95 125	65 363	56 493	10 517	48 209	4 499	54 305	818	1
28 298	15 473	15 618	2 423	12 544	1 254	16 994	182	2
29,7	23,7	27,6	23,0	26,0	27,9	31,3	22,2	3
3 508	3 908	2 556	794	4 485	345	3 846	39	4
3,7	6,0	4,5	7,5	9,3	7,7	7,1	4,8	5
1 423	2 277	1 261	464	2 736	218	2 505	17	6
40,6	58,3	49,4	58,4	61,0	63,2	66,3	43,6	7
54 964	81 586	88 111	16 353	59 916	2 941	37 755	3 796	8
6 835	7 981	10 624	1 887	6 645	439	5 788	266	9
12,4	9,8	12,1	11,5	11,1	14,9	15,3	7,0	10
3 952	5 924	5 673	1 418	5 456	280	2 656	303	11
7,2	7,3	6,4	8,7	9,1	9,5	7,0	8,0	12
757	1 880	1 402	461	1 807	98	1 051	57	13
19,2	31,7	24,7	32,5	33,1	35,0	39,6	18,8	14
255 133	178 552	151 155	27 009	124 308	10 917	126 417	1 625	15
70 529	37 637	38 105	5 316	28 483	2 499	35 867	310	16
27,6	21,1	25,2	19,7	22,9	22,9	28,4	19,1	17
11 087	12 584	6 880	2 237	13 183	861	9 176	75	18
4,3	7,0	4,6	8,3	10,6	7,9	7,3	4,6	19
2 957	5 320	2 157	1 007	6 338	432	4 852	21	20
26,7	423	31,4	45,0	48,1	50,2	52,9	28,0	21
17 885	28 044	37 383	3 891	17 710	930	16 454	390	22
2 992	2 933	4 830	521	2 308	159	2 844	29	23
16,7	10,5	12,0	13,4	13,0	17,1	17,3	7,4	24
1 312	1 937	2 190	321	1 784	97	1 041	26	25
7,3	6,9	5,9	8,2	10,1	10,4	6,3	6,7	26
228	597	475	108	559	34	335	8	27
17,4	30,8	21,7	33,6	31,3	35,1	32,2	30,8	28
505 538	414 482	317 881	66 145	310 436	28 165	249 230	24 983	29
95 299	44 146	46 694	8 642	37 983	3 462	46 423	2 163	30
18,9	10,7	14,7	13,1	12,2	12,3	18,6	8,7	31
34 965	24 743	15 872	5 122	23 050	1 790	15 913	2 354	32
6,9	6,0	5,0	7,7	7,4	6,4	6,4	9,4	33
7 287	7 773	4 233	1 648	8 321	766	6 918	362	34
20,8	31,4	26,7	32,2	36,1	42,8	43,5	15,4	35
170 687	144 920	118 580	27 354	113 814	9 083	100 998	2 256	36
30 142	20 959	21 188	4 151	18 315	1 546	21 303	257	37
17,7	14,5	17,9	15,2	16,1	17,0	21,1	11,4	38
8 844	12 429	6 698	2 756	12 137	858	6 917	172	39
5,2	8,6	5,6	10,1	10,7	9,4	6,8	7,6	40
2 421	4 258	2 147	878	4 734	362	2 845	50	41
27,4	34,3	32,1	31,9	39,0	42,2	41,1	29,1	42

werden (vgl. Liste im Anhang). - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (vgl. Liste im Anhang).

1. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen
unter den Erwerbstätigen am

							Nach
Lfd. Nr.	Land	Personenkreis	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Ver- arbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
							Männliche
43	Rheinland-Pfalz	Insgesamt	998 212	149 357	15 247	384 239	
44		Vertriebene	78 136	4 173	770	33 990	
45		%	7,8	2,8	5,1	8,8	
46		Deutsche aus der SBZ	39 332	1 537	368	17 929	
47		%	3,9	1,0	2,4	4,7	
48		dar. mit Ausweis C	11 826	526	91	4 738	
49		%	30,1	34,2	25,0	26,4	
50	Baden-Württemberg	Insgesamt	2 373 167	255 579	26 408	1 141 267	
51		Vertriebene	355 000	7 451	3 005	201 242	
52		%	15,0	2,9	12,5	17,6	
53		Deutsche aus der SBZ	134 069	2 574	1 093	73 014	
54		%	5,6	1,0	4,1	6,4	
55		dar. mit Ausweis C	39 389	1 022	298	19 701	
56		%	29,4	39,7	27,3	27,0	
57	Bayern	Insgesamt	2 712 990	446 682	43 435	1 045 850	
58		Vertriebene	447 157	18 127	6 285	210 691	
59		%	16,5	4,1	14,5	20,2	
60		Deutsche aus der SBZ	89 129	2 984	1 086	43 571	
61		%	3,3	0,7	2,5	4,2	
62		dar. mit Ausweis C	26 255	1 013	328	11 718	
63		%	29,5	33,9	30,2	26,9	
64	Saarland	Insgesamt	305 002	12 973	55 326	115 081	
65		Vertriebene	5 332	90	562	2 382	
66		%	1,7	0,7	1,0	2,1	
67		Deutsche aus der SBZ	6 934	89	757	2 967	
68		%	2,3	0,7	1,4	2,6	
69		dar. mit Ausweis C	1 225	31	61	494	
70		%	17,7	34,8	8,1	16,6	
71	Berlin (West)	Insgesamt	575 673	3 512	9 384	227 605	
72		Vertriebene	39 801	284	470	14 148	
73		%	6,9	8,1	5,0	6,2	
74		Deutsche aus der SBZ	106 064	861	1 213	42 791	
75		%	18,4	24,5	12,9	18,8	
76		dar. mit Ausweis C	18 628	210	247	6 692	
77		%	17,6	24,4	20,4	15,6	
78	Bundesgebiet	Insgesamt	16 533 172	1 623 522	765 264	6 828 181	
79		Vertriebene	2 577 986	96 404	112 070	1 176 935	
80		%	15,6	5,9	14,6	17,2	
81		Deutsche aus der SBZ	967 893	26 203	38 835	435 607	
82		%	5,9	1,6	5,1	6,4	
83		dar. mit Ausweis C	274 544	10 277	6 547	108 678	
84		%	28,4	39,2	16,9	24,9	

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben

Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

6.6.1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen

Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richtenüber- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit nicht an anderer Stelle ¹⁾ genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte ²⁾	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicherung ²⁾	Ohne Angabe	Lfd. Nr.
Personen								
128 916	82 340	74 521	12 053	60 923	5 807	84 559	250	43
12 288	5 855	4 589	953	5 374	487	9 631	26	44
9,5	7,1	6,2	7,9	8,8	8,4	11,4	10,4	45
4 987	3 794	2 323	626	3 714	256	3 792	6	46
3,9	4,6	3,1	5,2	6,1	4,4	4,5	2,4	47
1 143	1 205	734	250	1 566	93	1 477	2	48
22,9	31,8	31,6	39,9	42,2	36,3	39,0	33,3	49
282 997	174 940	145 166	35 421	155 094	11 829	136 672	7 794	50
50 499	22 694	20 700	4 526	19 495	1 351	22 762	975	51
17,8	13,0	14,3	12,8	12,6	11,4	16,7	12,5	52
14 205	12 552	7 439	2 833	12 142	624	7 051	542	53
5,0	7,2	5,1	8,0	7,8	5,3	5,2	7,0	54
3 826	3 917	2 268	929	4 160	229	2 891	148	55
26,9	31,2	30,5	32,8	34,3	36,7	41,0	27,3	56
336 787	222 855	193 601	40 983	184 881	17 109	173 965	6 902	57
64 478	37 920	30 279	6 265	31 586	2 412	38 064	850	58
19,1	17,0	15,6	15,3	17,1	14,1	21,9	12,3	59
9 117	10 791	4 766	1 747	9 133	463	5 200	271	60
2,7	4,8	2,5	4,3	4,9	2,7	3,0	3,9	61
2 545	3 529	1 437	542	3 064	151	1 843	85	62
27,9	32,7	30,2	31,0	33,5	32,6	35,4	31,4	63
32 266	24 956	22 031	4 535	17 080	1 378	18 390	986	64
602	462	255	95	414	35	427	8	65
1,9	1,9	1,2	2,1	2,4	2,5	2,3	0,8	66
878	736	354	150	559	43	348	53	67
2,7	2,9	1,6	3,3	3,3	3,1	1,9	5,4	68
139	154	58	28	162	8	90	-	69
15,8	20,9	16,4	18,7	29,0	18,6	25,9	-	70
61 815	64 661	50 280	11 027	70 022	3 449	71 080	2 838	71
5 896	4 028	3 190	569	4 830	371	5 893	119	72
9,5	6,2	6,4	5,2	6,9	10,8	8,3	4,2	73
11 759	12 797	7 206	2 012	14 268	754	11 857	546	74
19,0	19,8	14,3	18,2	20,4	21,9	16,7	19,2	75
2 081	2 392	1 099	296	2 819	160	2 558	74	76
17,7	18,7	15,3	14,7	19,8	21,2	21,6	13,6	77
1 942 113	1 482 699	1 255 202	255 288	1 162 393	96 107	1 069 765	52 638	78
367 856	200 088	196 105	35 348	167 977	14 015	206 001	5 185	79
18,9	13,5	15,6	13,8	14,5	14,6	19,3	9,9	80
104 614	102 195	61 957	20 016	99 911	6 371	67 797	4 387	81
5,4	6,9	4,9	7,8	8,6	6,6	6,3	8,3	82
24 807	33 302	17 272	6 611	36 266	2 551	27 409	824	83
23,7	32,6	27,9	33,0	36,3	40,0	40,4	18,8	84

werden (vgl. Liste im Anhang). - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (vgl. Liste im Anhang).

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Darunter						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt	dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugezogen		insgesamt	dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C		
		Anzahl			Anzahl		Anzahl	1)
<u>Schleswig-Holstein</u>								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	126 072	19 049	15,1	5 462	5 029	4,0	3 452	68,6
Mith. Familienangehörige	91 122	11 135	12,2	3 365	2 514	2,8	1 593	63,4
Beamte	54 968	18 545	33,7	3 854	4 618	8,4	3 092	67,0
Angestellte	208 355	55 735	26,8	16 347	16 465	7,9	8 267	50,2
Arbeiter ³⁾	425 515	126 540	29,7	41 697	16 900	3,4	6 708	35,5
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	30 795	8 690	28,2	2 431	1 797	5,8	952	53,0
Lehrlinge, gewerbl.	41 670	10 423	25,0	3 194	2 092	5,0	1 100	52,6
Ohne Angabe	786	164	20,9	43	32	4,1	16	50,0
Zusammen	979 283	250 281	25,6	76 353	51 447	5,3	25 186	48,9
Männlich								
Selbständige ²⁾	106 026	15 798	14,9	4 470	4 199	4,0	2 982	71,0
Mith. Familienangehörige	16 405	1 466	8,9	400	386	2,4	287	74,4
Beamte	48 430	16 154	33,4	3 301	4 116	8,5	2 810	68,3
Angestellte	104 400	25 479	24,4	6 722	8 703	8,3	4 729	54,3
Arbeiter ³⁾	311 711	93 173	29,9	29 816	13 185	4,2	4 915	37,3
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	9 296	2 651	28,5	688	566	6,1	316	55,8
Lehrlinge, gewerbl.	34 272	8 644	25,2	2 596	1 705	5,0	896	52,6
Ohne Angabe	467	85	18,2	21	20	4,3	10	50,0
Zusammen	631 007	163 450	25,9	48 014	32 880	5,2	16 945	51,5
<u>Hamburg</u>								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	85 122	6 673	7,8	2 453	4 890	5,7	1 904	38,9
Mith. Familienangehörige	26 808	1 980	7,4	862	1 524	5,9	594	37,5
Beamte	49 002	8 884	18,1	2 453	3 457	7,1	1 346	38,9
Angestellte	306 657	36 532	11,9	14 356	28 275	9,2	7 583	26,8
Arbeiter ³⁾	365 151	42 181	11,6	18 486	28 549	7,9	5 052	17,7
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	27 163	3 062	11,3	1 198	2 202	8,1	643	29,2
Lehrlinge, gewerbl.	27 564	2 898	10,5	1 134	1 998	7,2	491	24,6
Ohne Angabe	2 222	149	6,7	72	137	6,2	31	22,6
Zusammen	887 689	102 359	11,5	41 014	71 092	8,0	17 644	24,8
Männlich								
Selbständige ²⁾	66 672	5 368	8,1	1 921	3 853	5,8	1 577	40,9
Mith. Familienangehörige	3 419	227	6,6	98	172	5,0	70	40,7
Beamte	42 054	7 723	18,4	2 044	2 949	7,0	1 179	40,0
Angestellte	151 664	17 151	11,3	5 742	13 539	8,9	4 261	31,5
Arbeiter ³⁾	250 511	29 622	11,8	12 505	18 912	7,5	3 527	18,6
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	10 560	1 206	11,4	458	858	8,1	270	31,5
Lehrlinge, gewerbl.	23 131	2 455	10,6	959	1 679	7,3	409	24,4
Ohne Angabe	1 408	85	6,0	45	83	5,9	19	22,9
Zusammen	549 419	63 837	11,6	23 772	42 045	7,7	11 312	26,9

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 6.6.1951 nach der Stellung in Beruf und Ländern

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Daran: oder						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt	dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugezogen		insgesamt	dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C		
		Anzahl			Anzahl		Anzahl	
Niedersachsen								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	393 596	44 624	11,3	13 007	14 299	3,6	7 904	55,3
Mith. Familienangehörige	384 211	29 279	7,6	9 233	7 448	1,9	3 632	48,8
Beamte	141 133	40 817	28,9	9 159	11 986	8,5	6 110	51,0
Angestellte	590 767	138 925	23,5	42 914	51 605	8,7	19 803	38,4
Arbeiter ³⁾	1 310 572	380 243	29,0	125 961	73 262	5,6	17 505	23,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	80 207	15 553	19,5	5 890	5 107	6,4	2 010	39,4
Lehrlinge, gewerbl.	105 477	24 430	23,2	7 232	5 686	5,1	2 015	35,4
Ohne Angabe	1 416	262	18,5	79	69	4,9	18	26,1
Zusammen	3 007 379	678 233	22,6	210 775	169 402	5,6	59 000	34,8
Männlich								
Selbständige ²⁾	322 906	35 806	11,1	10 257	11 766	3,6	6 777	57,6
Mith. Familienangehörige	74 141	3 260	4,4	955	950	1,3	533	56,1
Beamte	125 375	36 057	28,8	7 747	10 249	8,2	5 362	52,3
Angestellte	304 954	65 757	21,6	18 068	27 449	9,0	11 820	43,1
Arbeiter ³⁾	967 591	283 055	29,3	89 155	51 145	5,3	12 864	25,2
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	28 384	6 608	23,3	1 922	1 810	6,4	822	45,4
Lehrlinge, gewerbl.	85 947	20 023	23,3	5 896	4 650	5,4	1 646	35,4
Ohne Angabe	944	162	17,2	52	41	4,3	10	24,4
Zusammen	1 910 242	450 728	23,6	134 052	108 060	5,7	39 834	26,9
Bremen								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	28 156	2 377	8,4	912	1 577	5,6	623	39,2
Mith. Familienangehörige	8 729	718	8,2	293	510	5,8	191	37,5
Beamte	18 130	3 569	19,7	1 078	1 549	8,5	485	31,3
Angestellte	101 662	13 178	13,0	5 296	8 419	8,3	2 122	25,2
Arbeiter ³⁾	140 423	21 604	15,4	9 692	10 114	7,2	1 644	16,3
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	9 338	1 257	13,5	472	676	7,2	204	30,2
Lehrlinge, gewerbl.	10 455	1 438	13,8	571	757	7,2	167	22,1
Ohne Angabe	521	53	10,2	24	30	5,8	9	20,0
Zusammen	317 414	44 194	13,9	18 338	23 632	7,4	5 445	23,0
Männlich								
Selbständige ²⁾	22 139	1 872	8,5	677	1 275	5,8	510	40,0
Mith. Familienangehörige	1 188	77	6,5	38	52	4,4	28	53,8
Beamte	15 635	3 101	19,8	886	1 252	8,0	397	31,7
Angestellte	54 781	6 559	12,0	2 310	4 332	7,9	1 245	28,7
Arbeiter ³⁾	103 713	15 904	15,3	6 929	7 097	6,8	1 202	16,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	3 580	456	13,9	180	263	7,3	95	36,1
Lehrlinge, gewerbl.	8 306	1 122	13,5	451	591	7,1	127	21,5
Ohne Angabe	298	27	9,1	12	12	4,0	6	50,0
Zusammen	209 640	29 158	13,9	11 483	14 874	7,1	3 610	24,3

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

**2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern**

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Darunter						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt	dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugezogen		insgesamt		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C	
		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾
Nordrhein-Westfalen								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	693 384	42 917	6,2	16 412	22 329	3,2	9 278	41,6
Mith. Familienangehörige	394 336	17 905	4,5	7 455	8 104	2,1	3 276	40,4
Beamte	318 476	52 798	16,6	15 576	17 186	5,4	7 755	45,1
Angestellte	1 694 262	214 825	12,7	88 040	121 276	7,2	53 639	27,7
Arbeiter ³⁾	3 607 933	623 048	17,3	280 918	253 735	7,0	46 778	18,4
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	203 964	28 899	14,2	11 791	12 662	6,2	3 507	27,7
Lehrlinge, gewerbl.	230 177	34 227	14,9	14 209	14 678	6,4	3 812	26,0
Ohne Angabe	1 924	230	12,0	106	107	5,6	23	21,5
Zusammen	7 144 456	1 014 849	14,2	434 507	450 077	6,3	108 068	24,0
Männlich								
Selbständige ²⁾	545 292	34 584	6,3	12 965	18 053	3,3	7 899	43,8
Mith. Familienangehörige	72 558	2 314	3,2	946	1 073	1,5	530	49,4
Beamte	278 050	47 007	16,9	13 480	15 055	5,4	6 962	46,2
Angestellte	893 655	107 181	12,0	39 227	62 870	7,0	20 044	31,9
Arbeiter ³⁾	2 769 666	477 780	17,3	211 566	185 281	6,7	34 992	18,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	74 242	10 031	13,5	3 893	4 422	6,0	1 349	30,5
Lehrlinge, gewerbl.	183 576	27 842	15,2	11 523	11 872	6,5	3 083	26,0
Ohne Angabe	1 256	129	10,3	58	68	5,4	17	25,0
Zusammen	4 818 295	706 868	14,7	293 658	298 694	6,2	74 876	25,1
Hessen								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	282 878	23 667	8,4	5 382	12 571	4,4	5 597	44,5
Mith. Familienangehörige	260 559	13 492	5,2	3 220	5 513	2,1	2 255	40,9
Beamte	117 938	23 597	20,0	4 385	8 418	7,1	3 816	45,3
Angestellte	551 183	92 628	16,8	24 888	57 942	10,5	17 395	30,0
Arbeiter ³⁾	973 306	191 049	19,6	44 179	63 815	6,6	15 281	23,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	61 391	10 370	16,9	2 325	4 544	7,4	1 455	32,0
Lehrlinge, gewerbl.	69 926	12 125	17,3	2 639	4 483	6,4	1 366	30,5
Ohne Angabe	1 001	148	14,8	41	73	7,3	24	32,9
Zusammen	2 318 182	367 076	15,8	87 059	157 359	6,8	47 189	30,0
Männlich								
Selbständige ²⁾	219 391	18 590	8,5	4 147	10 116	4,6	4 695	46,4
Mith. Familienangehörige	42 089	1 670	4,0	421	667	1,6	309	46,3
Beamte	105 338	20 459	19,4	3 572	7 159	6,8	3 280	45,8
Angestellte	292 255	47 252	16,2	10 784	29 450	10,1	9 987	33,9
Arbeiter ³⁾	708 339	136 454	19,3	30 501	42 949	6,1	10 651	24,8
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	23 499	3 858	16,4	845	1 690	7,2	586	34,7
Lehrlinge, gewerbl.	57 920	10 143	17,5	2 206	3 732	6,4	1 116	29,9
Ohne Angabe	694	93	13,4	26	49	7,1	20	40,8
Zusammen	1 449 525	238 519	16,5	52 502	95 812	6,6	30 644	32,0

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 3.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige (ohne Soldaten) insgesamt	Darunter						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt	dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugazogen		insgesamt		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C	
		Anzahl			Anzahl		Anzahl	(%)
Rheinland-Pfalz								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	255 938	7 945	3,1	2 691	4 260	1,7	1 939	45,5
Mith. Familienangehörige	252 826	5 851	2,3	2 053	2 274	0,9	977	43,0
Beamte	76 222	6 861	9,0	2 008	3 023	4,0	1 521	50,3
Angestellte	280 524	26 628	9,5	10 026	17 471	6,2	5 586	32,0
Arbeiter ³⁾	658 123	61 146	9,3	24 050	29 591	4,6	6 637	22,0
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	35 143	3 353	9,7	1 270	1 820	5,2	583	32,0
Lehrlinge, gewerbl.	46 859	4 624	9,9	1 709	2 264	4,8	693	30,6
Ohne Angabe	58	5	8,6	2	1	1,7	-	-
Zusammen	1 605 703	116 400	7,3	43 839	61 104	3,8	17 906	29,3
Männlich								
Selbständige ²⁾	192 054	6 380	3,3	2 086	3 297	1,7	1 563	47,4
Mith. Familienangehörige	44 476	560	2,2	319	344	0,8	180	52,3
Beamte	68 194	5 965	8,7	1 687	2 649	3,9	1 357	51,2
Angestellte	151 710	14 186	9,4	4 761	9 270	6,1	3 277	35,4
Arbeiter ³⁾	489 244	45 554	9,3	17 625	21 247	4,3	4 647	21,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	14 114	1 291	9,1	441	680	4,8	230	33,8
Lehrlinge, gewerbl.	38 370	3 796	9,9	1 406	1 844	4,8	572	31,0
Ohne Angabe	50	4	8,0	2	1	2,0	-	-
Zusammen	998 212	78 136	7,8	28 327	39 332	3,9	11 826	30,1
Baden-Württemberg								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	519 342	27 881	5,4	6 263	12 578	2,4	5 169	41,1
Mith. Familienangehörige	464 342	13 613	2,9	3 230	4 960	1,1	2 067	41,7
Beamte	161 703	22 837	14,2	4 637	7 373	4,6	3 163	42,9
Angestellte	832 068	115 490	13,9	33 208	70 030	8,4	19 253	27,5
Arbeiter ³⁾	1 856 713	362 316	19,5	91 931	116 440	6,3	28 662	24,6
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	73 394	11 226	15,3	3 152	4 870	6,6	1 570	32,2
Lehrlinge, gewerbl.	101 175	16 843	16,6	4 366	6 214	6,1	1 909	30,7
Ohne Angabe	4 435	460	10,4	149	289	6,5	86	29,8
Zusammen	4 013 172	570 716	14,2	146 941	222 754	5,6	61 879	27,8
Männlich								
Selbständige ²⁾	392 573	21 249	5,4	4 747	9 941	2,5	4 244	42,7
Mith. Familienangehörige	68 864	1 339	1,9	330	519	0,8	290	55,9
Beamte	142 000	19 663	13,8	3 822	6 395	4,5	2 784	43,5
Angestellte	415 717	56 888	13,7	14 088	35 428	8,5	10 841	30,6
Arbeiter ³⁾	1 232 987	236 324	19,2	58 361	74 313	6,0	18 885	25,4
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	31 338	4 834	15,4	1 273	1 979	6,3	651	32,9
Lehrlinge, gewerbl.	86 973	14 449	16,6	3 743	5 300	6,1	1 640	31,0
Ohne Angabe	2 715	254	9,4	83	194	7,1	54	27,8
Zusammen	2 373 167	355 000	15,0	86 447	134 069	5,6	39 389	29,4

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern

Stellung im Beruf	Erwerbstätige (ohne Soldaten) insgesamt	Darunter			
		Vertriebene		Deutsche aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)	
		insgesamt	darf. über die SBZ od. den Sowjetsektor von Berlin zugezogen	insgesamt	darf. mit Bundesflüchtlingsausweis C
			Anzahl		Anteil

Bayern
Insgesamt

Selbständige ²⁾	714 026	57 057	8,0	9 418	13 582	1,9	5 663	41,7
Mith. Familienangehörige	715 165	26 599	3,7	4 746	5 348	0,7	2 069	38,7
Beamte	222 298	40 240	18,1	4 419	4 776	2,1	1 796	37,6
Angestellte	848 260	152 375	18,0	30 067	48 008	5,7	12 507	26,2
Arbeiter ³⁾	1 979 208	402 803	20,4	80 500	69 552	3,5	16 591	23,8
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	79 919	15 222	19,0	2 935	3 481	4,4	991	28,5
Lehrlinge, gewerbl.	117 385	20 489	17,5	3 901	4 326	3,7	1 107	25,6
Ohne Angabe	4 855	594	12,2	125	194	4,0	65	33,5
Zusammen	4 631 116	715 417	15,3	136 111	149 307	3,2	40 871	27,4

Männlich

Selbständige ²⁾	546 015	44 455	8,1	7 122	10 690	2,0	4 702	44,3
Mith. Familienangehörige	140 844	3 439	2,4	584	647	0,5	283	43,7
Beamte	194 755	34 340	17,6	3 717	4 357	2,2	1 673	38,4
Angestellte	415 558	79 264	19,1	13 177	25 496	6,1	7 509	29,5
Arbeiter ³⁾	1 287 169	262 901	20,4	50 470	43 052	3,3	10 720	24,9
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	30 200	5 898	19,5	1 106	1 298	4,3	418	32,2
Lehrlinge, gewerbl.	95 552	16 516	17,3	3 142	3 468	3,6	879	25,3
Ohne Angabe	2 897	344	11,9	69	121	4,2	41	33,9
Zusammen	2 712 990	447 157	16,5	79 387	89 129	3,3	26 255	29,5

Saarland
Insgesamt

Selbständige ²⁾	46 549	362	0,8	169	493	1,1	120	24,3
Mith. Familienangehörige	32 375	141	0,4	77	217	0,7	63	29,0
Beamte	23 747	524	2,2	193	460	1,9	142	30,9
Angestellte	91 147	1 810	2,0	885	2 850	3,1	565	19,8
Arbeiter ³⁾	215 790	3 926	1,8	1 950	5 185	2,4	688	13,3
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	11 747	261	2,2	153	387	3,3	79	20,4
Lehrlinge, gewerbl.	10 774	274	2,5	126	350	3,2	71	20,3
Ohne Angabe	229	4	1,2	4	8	2,4	1	12,5
Zusammen	432 446 ^{a)}	7 302	1,7	3 557	9 950	2,3	1 729	17,4

Männlich

Selbständige ²⁾	31 913	292	0,9	133	358	1,1	100	27,9
Mith. Familienangehörige	3 765	19	0,5	9	21	0,6	9	42,9
Beamte	21 394	488	2,3	178	398	1,9	125	31,4
Angestellte	53 979	1 146	2,1	531	1 654	3,1	371	22,4
Arbeiter ³⁾	179 889	3 044	1,7	1 512	4 036	2,2	531	13,2
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	4 976	109	2,2	55	168	3,4	31	18,5
Lehrlinge, gewerbl.	8 816	230	2,6	107	293	3,3	58	19,8
Ohne Angabe	270	4	1,5	4	6	2,2	0	0,0
Zusammen	305 002	5 332	1,7	2 529	6 934	2,3	1 225	17,7

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

a) In der Gliederung nach der Stellung im Beruf nicht bereinigt; um einige Personen Differenz.

2. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbstätigen am 6.6.1961 nach der Stellung im Beruf und Ländern

Stellung im Beruf	Erwerbs- fähige (ohne Soldaten) insgesamt	Darunter						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt		dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugezogen	insgesamt		dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C	
		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Berlin (West)</u>								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	92 781	5 190	5,6	2 820	16 007	17,3	3 485	21,8
Mith. Familienangehörige	27 138	1 638	6,0	949	5 525	20,4	992	18,0
Beamte	61 920	4 918	7,9	2 103	11 093	17,9	1 881	17,0
Angestellte	319 232	21 449	6,7	11 506	62 991	19,7	9 276	14,7
Arbeiter ³⁾	480 000	34 901	7,3	20 411	88 604	18,5	12 248	13,8
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	21 557	1 418	6,6	740	4 307	20,0	536	13,1
Lehrlinge, gewerbl.	26 909	1 774	6,6	991	5 206	19,3	773	14,8
Ohne Angabe	3 341	54	1,6	82	582	17,4	72	12,4
Zusammen	1 032 878	71 132	6,9	39 611	194 315	18,8	29 293	15,1
Männlich								
Selbständige ²⁾	65 200	5 852	9,0	2 070	11 613	17,8	2 729	23,5
Mith. Familienangehörige	3 744	230	6,1	129	747	20,0	173	23,2
Beamte	50 891	4 026	7,9	1 667	9 111	17,9	1 648	18,1
Angestellte	139 459	8 968	6,4	4 350	27 765	19,9	4 982	17,9
Arbeiter ³⁾	284 805	20 683	7,3	11 601	50 800	17,8	8 215	16,2
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	8 395	532	6,3	258	1 645	19,6	222	13,5
Lehrlinge, gewerbl.	21 096	1 418	6,7	782	4 002	19,0	608	15,2
Ohne Angabe	2 083	92	4,4	50	381	18,3	51	13,4
Zusammen	575 673	39 801	6,9	20 907	106 064	18,4	18 628	17,6
<u>Bundesgebiet</u>								
Insgesamt								
Selbständige ²⁾	3 237 844	237 782	7,3	64 994	107 615	3,3	45 134	41,9
Mith. Familienangehörige	2 657 611	122 351	4,6	35 483	43 997	1,7	17 709	40,3
Beamte	1 245 537	223 640	18,0	49 865	73 939	5,9	31 107	42,1
Angestellte	5 824 117	869 573	14,9	277 533	485 332	8,3	136 078	28,0
Arbeiter ³⁾	12 010 744	2 249 759	18,7	737 105	758 127	6,3	157 767	20,8
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	634 618	103 456	16,3	32 366	41 853	6,6	12 560	30,0
Lehrlinge, gewerbl.	788 371	129 545	16,4	40 032	48 054	6,1	13 504	28,1
Ohne Angabe	20 888	2 223	10,6	727	1 522	7,3	345	22,7
Zusammen	26 419 718 ^{a)}	3 938 329	14,9	1 238 105	1 560 439	5,9	414 204	26,5
Männlich								
Selbständige ²⁾	2 510 181	188 246	7,5	50 595	85 161	3,4	37 808	44,4
Mith. Familienangehörige	471 493	15 001	3,2	4 229	5 578	1,2	2 692	48,3
Beamte	1 092 116	194 983	17,9	42 101	63 690	5,8	27 577	43,3
Angestellte	2 978 132	429 831	14,4	119 760	245 956	8,3	79 066	32,1
Arbeiter ³⁾	8 585 625	1 604 494	18,7	520 041	512 017	6,0	111 149	21,7
Lehrlinge, kaufm. ⁴⁾	238 584	37 514	15,7	11 119	15 379	6,4	4 990	32,4
Lehrlinge, gewerbl.	643 959	106 638	16,6	32 811	39 136	6,1	11 034	28,2
Ohne Angabe	13 082	1 279	9,8	422	976	7,5	228	23,4
Zusammen	16 533 172	2 577 986	15,6	781 078	967 893	5,9	274 544	28,4

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. - 2) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. - 3) Einschl. Heimarbeiter. - 4) Einschl. technische und Verwaltungslehrlinge.

a) In der Gliederung nach der Stellung im Beruf um einige Personen Differenz (vgl. hierzu Fußnote a) auf S. 20 bei Saarland).

3. Vertriebene und Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin
unter den Erwerbslosen am 6.6.1961

Land	Erwerbs- lose ins- gesamt	Darunter						
		Vertriebene			Deutsche aus der SBZ und dem Sowjet- sektor von Berlin (ohne Vertriebene)			
		insgesamt	dar. über die SBZ od. den Sowjet- sektor von Berlin zugezogen	insgesamt	dar. mit Bundesflücht- lingsausweis C			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	
Insgesamt								
Schleswig-Holstein	6 856	2 156	31,4	656	478	7,0	217	45,4
Hamburg	4 278	427	10,0	183	462	10,8	87	18,8
Niedersachsen	12 566	3 576	28,5	1 145	1 007	8,0	324	32,2
Bremen	2 635	376	14,3	177	281	10,7	47	16,7
Nordrhein-Westfalen	19 228	2 711	14,1	1 249	2 915	15,2	446	15,3
Hessen	6 344	1 158	18,3	326	880	13,9	226	25,7
Rheinland-Pfalz	4 955	557	11,2	227	466	9,4	126	27,0
Baden-Württemberg	6 033	1 112	18,4	341	917	15,2	165	18,0
Bayern	17 304	3 962	22,9	847	1 344	7,8	303	22,5
Saarland	2 260	81	3,6	35	147	6,5	21	14,3
Berlin (West)	25 148	1 483	5,9	925	7 535	30,0	863	11,5
Bundesgebiet	107 607	17 599	16,4	6 111	16 432	15,3	2 825	17,2
Männlich								
Schleswig-Holstein	3 827	1 209	31,6	338	266	7,0	133	50,0
Hamburg	2 573	247	9,6	101	288	11,2	61	21,2
Niedersachsen	7 776	2 165	27,8	690	601	7,7	209	34,8
Bremen	1 519	216	14,2	96	150	9,9	32	21,3
Nordrhein-Westfalen	12 296	1 718	14,0	799	1 812	14,7	309	17,1
Hessen	3 735	723	19,4	198	510	13,7	146	28,6
Rheinland-Pfalz	3 096	353	11,4	137	286	9,2	87	30,4
Baden-Württemberg	3 497	642	18,4	187	541	15,5	108	20,0
Bayern	9 756	2 296	23,5	448	710	7,3	173	24,4
Saarland	1 408	54	3,8	22	96	6,8	16	16,7
Berlin (West)	13 071	809	6,2	498	4 444	34,0	535	12,0
Bundesgebiet	62 554	10 432	16,7	3 514	9 704	15,5	1 809	18,6
Weiblich								
Schleswig-Holstein	3 029	947	31,3	318	212	7,0	84	39,6
Hamburg	1 705	180	10,6	82	174	10,2	26	14,9
Niedersachsen	4 790	1 411	29,5	455	406	8,5	115	28,3
Bremen	1 116	160	14,3	81	131	11,7	15	11,5
Nordrhein-Westfalen	6 932	993	14,3	450	1 103	15,9	137	12,4
Hessen	2 609	435	16,7	128	370	14,2	80	21,6
Rheinland-Pfalz	1 859	204	11,0	90	180	9,7	39	21,7
Baden-Württemberg	2 536	470	18,5	154	376	14,8	57	15,2
Bayern	7 548	1 666	22,1	399	634	8,4	130	20,5
Saarland	852	27	3,2	13	51	6,0	5	9,8
Berlin (West)	12 077	674	5,6	427	3 091	25,6	328	10,6
Bundesgebiet	45 053	7 167	15,9	2 597	6 728	14,9	1 016	15,1

1) Anteil an den Deutschen aus der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt.

A n h a n g

Liste der Anstalten und Einrichtungen,
die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung

Erholungs- und Ferienheime
Kinder-, Ledigen-, Alters- u.ä. Heime (einschl. Tagesheime)
Verpflegungseinrichtungen

Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung

Wissenschaftliche Hochschulen
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive
Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen
Hochschulkliniken

Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport

Allgemeinbildende Schulen
Berufsbildende Schulen
Sonstige Unterrichtsanstalten
Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungsstätten
Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen
Erziehungsanstalten
Kindergärten und -hort
Sportanlagen und -einrichtungen

Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen

Theater und Opernhäuser
Orchester, Chöre und Ballette

Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens

Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)
Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen

Ausstellungs- und Messewesen
Warenmarkt-Einrichtungen

Hygienische Anstalten und Einrichtungen

Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)
Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche
hygienische Einrichtungen
Bestattungswesen

Schlachthöfe

Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen ¹⁾

1) Verschiedene - an anderer Stelle nicht aufgeführte - Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.